



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

| 2025

Jahresbericht



Inhalt

1 Die DLH.....	2
2 Tätigkeitsbericht	8
2.1 Information.....	8
2.1.1 Allgemeines	8
2.1.2 Anfragen	9
2.1.3 Informationsmaterial.....	11
2.1.4 Öffentlichkeitsarbeit.....	16
2.2 Gemeinschaft.....	32
2.2.1 Eigene Veranstaltungen	32
2.2.2 Fortbildungsveranstaltungen und Vorträge.....	34
2.2.3 Serviceangebote	38
2.2.4 Präsenz bei externen Veranstaltungen.....	39
2.2.5 Aktivitäten im „Haus der Krebs-Selbsthilfe“	40
2.3 Interessenvertretung	41
2.3.1 Politische und fachliche Interessenvertretung sowie Forschung.....	41
2.3.2 Vorträge, Moderationen, Podiumsdiskussionen, Interviews.....	43
2.3.3 Mitgliedschaft / Mitarbeit in Gremien und Organisationen	44
3 Finanzen	46
4 Zusammenfassung	48
5 Ausblick	51
Anhang.....	52
Presseveröffentlichungen (Auswahl).....	52
Anhörungen, Leitlinienarbeit und weitere Aktivitäten	54

1 Die DLH

Die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe besteht seit nunmehr fast 31 Jahren (Gründung: 27. Mai 1995). Sie steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe und wird von dieser großzügig finanziell und ideell unterstützt.

Neben der Förderung lokaler und regionaler Selbsthilfeinitiativen ist das Anliegen der DLH, Patienten und Angehörige in ihren Entscheidungsprozessen und bei der Krankheitsverarbeitung zu unterstützen sowie deren Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Die Mitglieder

Der Mitgliederstand am 31.12.2025

86	Selbsthilfegruppen und -vereine
164	Natürliche Fördermitglieder
11	Juristische Fördermitglieder
261	Mitglieder insgesamt

2025 wurden 14 natürliche Fördermitglieder aufgenommen, 3 sind ausgeschieden. 4 Selbsthilfegruppen/-vereine wurden aufgenommen; Austritte gab es nicht. Ebenso sind keine juristische Fördermitglieder ausgeschieden.

17 Selbsthilfegruppenleiter waren „DLH-Hilfspersonen“ (gemäß § 57 Abs.1 Satz 2 Abgabenordnung).

3 Regionalverbände:

- Leukämie- und Lymphomhilfe e.V. LLH
Selbsthilfeverband NRW
- Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V.
- Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfe Berlin e.V.

2 Arbeitsgemeinschaften

- MDS-NET Deutschland e.V.
- Plasmozytom/Multiples Myelom SHG NRW e.V.

Information

Gemeinschaft

Interessenvertretung

Der Vorstand im Jahr 2024

Geschäftsführender Vorstand

- Rainer Göbel Vorsitzender
- Ragnhild Krüger Stellvertreterin
- Sabine Praß Stellvertreterin

Beisitzer

- Holger Bassarek
- Karen Kocherscheidt
- Kai-Uwe Parsons-Galka

Der Vorstand trifft sich regelmäßig zu Sitzungen.
(2025: 9 virtuelle Vorstandssitzungen, 1 Vorstandssitzung in Präsenz im Rahmen der Mitgliederjahreshauptversammlung in Fulda, 1 Klausurtagung an einem Wochenende in Hannover).

Zur Unterstützung seiner Arbeit kann der Vorstand Gäste berufen. Die Gäste lernen auf diese Art und Weise die Arbeit des Vorstandes kennen und können sich für eine spätere Funktion im Vorstand qualifizieren.

Hubert Peter war 2025 weiterhin als Vorstandsgast dabei, seit dem 8. November 2025 außerdem Johannes Förner.

Das Kuratorium

Folgende Kuratoren unterstützen die Arbeit der DLH:

- | | | |
|-------------------------------|---|----------------|
| • Prof. Dr. Barbara Eichhorst | Hämatonkologin (Uni-Klinik) | Köln |
| • Prof. Dr. Hermann Einsele | Hämatonkologe (Uni-Klinik) | Würzburg |
| • Prof. Dr. Rainer Haas | Hämatonkologe (Uni-Klinik) | Düsseldorf |
| • Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann | Epidemiologe (Uni-Klinik) | Greifswald |
| • Prof. Dr. Wolfgang Knauf | Hämatonkologe (BNHO) | Frankfurt/Main |
| • Prof. Dr. Ralph Naumann | Hämatonkologe (Klinik) | Siegen |
| • Kerstin Paradies | Pflege (KOK) | Hamburg |
| • Prof. Dr. Norbert Schmitz | Hämatonkologe (Uni-Klinik) | Münster |
| • Karin Strube | Strube Stiftung gGmbH | Stuttgart |
| • Prof. Dr. Bernhard Wörmann | Hämatonkologe (Uni-Klinik) | Berlin |
| • Dr. Barbara Zimmer MPH, MA | Onkologin (KCO, Medizinischer Dienst Nordrhein) | Essen |

Prof. Dr. Barbara Eichhorst und Dr. Barbara Zimmer sind 2025 neu ins Kuratorium aufgenommen worden. Ausgeschieden ist Prof. Dr. Axel Heyll.

Geschäftsstelle

Besetzung

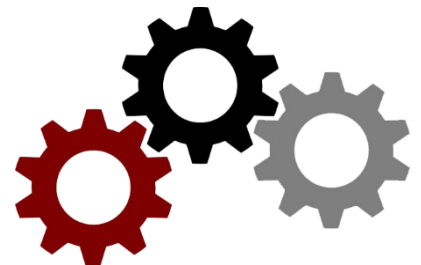
- Geschäftsführung ganztags
- Patientenbeistand ganztags
- Öffentlichkeitsarbeit/
Gruppenbetreuung 32 h
- Finanzen/Verwaltung 24,5 h
- Verwaltung 01.01.-31.01. 10 h, ab 01.02. 20 h
- Sekretariat 01.01.-28.02. 20h, ab 01.04. 25 h

Tätigkeitsfelder

Die Geschäftsstelle betreut die Hotline und unterstützt den Vorstand bei der Realisierung sämtlicher Projekte.

Zu ihren Tätigkeiten gehören u.a.:

- Erstellung und Bereitstellung sämtlicher Service-Angebote für DLH-Mitgliedsinitiativen
- Herausgabe von Informationsmaterial (Recherche, inhaltliche Gestaltung, Redaktion)
- Gremienarbeit (regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Stellungnahmen)
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, DLHinfo inkl. Rezensionen, Artikel, Vorträge)
- Pflege der DLH-Internetseite
- Organisation, Durchführung, Vor- und Nachbereitung zahlreicher Projekte (siehe nachfolgende Kapitel)
- Vor- und Nachbereitung von sowie Teilnahme an DLH-Vorstandssitzungen sowie an der Mitglieder-Jahreshauptversammlung



- Zusammenstellung und Versand von Materialien für DLH-Infostände
- Teilnahme an Aktivitäten im „Haus der Krebs-Selbsthilfe“ (z.B. Hausgespräche, siehe auch S. 39)
- Abwicklung der Buchführung
- Mitgliederpflege und -verwaltung (Ermittlung von Mitgliedsbeiträgen, Erhebung der SHI-Strukturen etc.)
- Organisation der Basissicherung für Mitgliedsgruppen
- Statistische Erfassung von Anfragen
- Kontinuierliche Informationsverarbeitung und Fortbildung (Fachliteratur, Veranstaltungen)

Kontakt

Eine persönliche Kontaktaufnahme ist nach Terminvereinbarung möglich. Darüber hinaus besteht bei Kongressen, Seminaren, Vorträgen und in Workshops die Möglichkeit der direkten Ansprache.



Postanschrift	Thomas-Mann-Str. 40 D-53111 Bonn
Telefon	+49 (0) 228 33889-200
Fax	+49 (0) 228 33889-222
E-Mail	info@leukaemie-hilfe.de
Internet	www.leukaemie-hilfe.de
Social Media	facebook.com/dlhbonn instagram.com/dlhbonn linkedin.com/company/dlhbonn

Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE06 3705 0198 0000 0771 31
SWIFT-BIC COLSDE3

Unter der Schirmherrschaft von:

Deutsche Krebshilfe



Mitglied bei:

BAG Selbsthilfe, Der Paritätische



2 Tätigkeitsbericht

2.1 Information

2.1.1 Allgemeines

Information

Gemeinschaft

Interessenvertretung

Die DLH informiert

- **zu medizinischen Fragen**
 - diagnostische Verfahren, therapeutische Standards, Nachsorge, alternative/komplementäre Behandlungsmethoden, Stammzelltransplantation, Nebenwirkungen, Fachkliniken, Fachärzte etc.

- **zu psychologischen Fragen**
 - Krankheitsverarbeitung, Kontaktvermittlung zu psychoonkologischer Beratung, Ermöglichung von Kontakten zu anderen Betroffenen etc.

- **zu sozialen Fragen**
 - Rehabilitation, Anschlussheilbehandlungen, Schwerbehindertenausweis, finanzielle Hilfen, Renten etc.

Die Informationen über Leukämien, Lymphome, Multiples Myelom, Psychosoziales, Therapiemöglichkeiten, Ernährung, Studien und damit zusammenhängende Themen werden individuell zusammengestellt und kostenlos zur Verfügung gestellt.

2.1.2 Anfragen

Der Patientenbeistand kümmert sich um Anfragen, die die Geschäftsstelle auf verschiedenen Wegen erreichen. Darüber hinaus gehen Anfragen über das INFONETZ Krebs ein, das zwei Mitarbeiterinnen der DLH wochentags für je 9 Stunden betreuen.

Anfragen-Statistik

Die Anfragen an die DLH haben 2025 im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen. Insgesamt gab es **1.891 Anfragen** (2024: **1.291**), davon

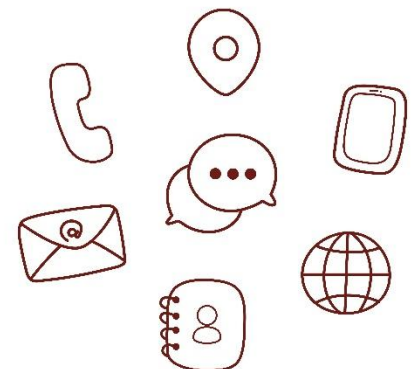
- patientenbezogene Anfragen: **912** (2024: **884**).
- nicht-patientenbezogene Anfragen: **735** (2024: **407**).
- Infonetz Krebs **244** (01.09-31.12.2025: **36**).

Immer mehr Anfragen gehen per E-Mail ein, doch auch die Telefonhotline spielt nach wie vor eine wichtige Rolle.

- E-Mail: **460 (51 %)** (2024: **46%**)
- Telefonisch **441 (48%)** (2024: **53%**)

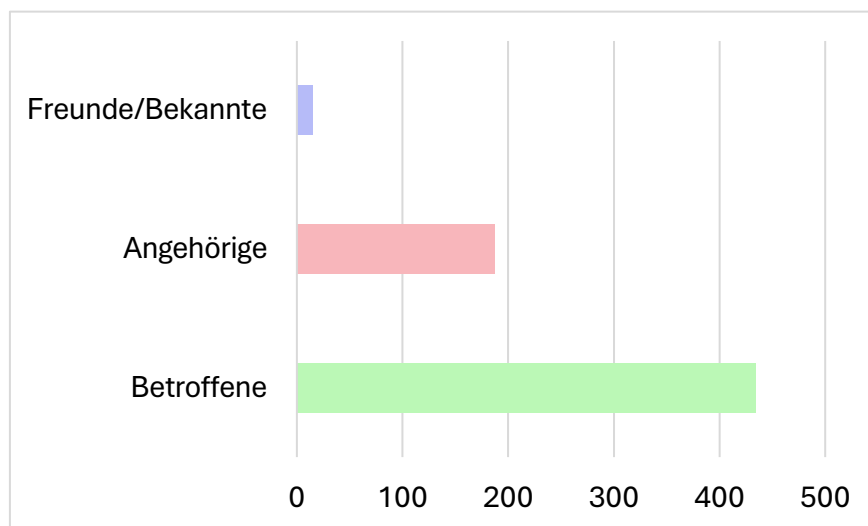
Vereinzelt gingen außerdem Anfragen per Post (Antwortpostkarte DLHinfo, Brief), Fax, Messengerdienste und Überweisungsträger ein. Zudem gab es einen persönlichen Besuch in der Geschäftsstelle.

Die Kommentarfunktionen in den sozialen Medien werden gerne für Glückwünsche, Dank und Grüße genutzt, nicht aber für individuelle Anfragen. Die sozialen Medien haben für die DLH in erster Linie informativen Charakter.



Wer sucht Rat bei der DLH?

In den meisten Fällen meldeten sich 2025 die Erkrankten selbst bei der DLH (434 Anfragen). 187 Anfragen wurden von Angehörigen getätigt, 15mal meldeten sich Freunde oder Bekannte. Vor allem bei Anfragen per E-Mail ist nicht immer zu ermitteln, ob die Anfrage vom Erkrankten selbst oder jemand anderem kommt. 2025 gab es 275 solcher Anfragen.



Anzahl der Anfragen durch Betroffene, Angehörige bzw. Freunde oder Bekannte.

2.1.3 Informationsmaterial

Die DLH hält ein großes Angebot an Informationsmaterialien für Betroffene, Angehörige und Interessierte vor. Einen großen Teil erstellt die DLH selbst, teils in Kooperation mit den Mitgliedsgruppen oder externen Autoren.

DLHinfo-Zeitung

Im Jahr 2025 wurde keine DLHinfo-Ausgabe erstellt. Das Konzept der Zeitung wurde aber ausführlich diskutiert und überarbeitet. Ein Teil der Beiträge, die normalerweise für die DLHinfo vorgesehen sind, wurde in digitaler Form angeboten. Dazu wurde auf der Website die neue Kategorie „Berichte“ eingerichtet, siehe 1.1.4 „Öffentlichkeitsarbeit“.



The screenshot shows a website article from DLH (Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe). The article is titled "Gruppenleiterseminar „Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen“, Oktober 2025 im Arbeitnehmerzentrum Königswinter". It is dated 12.11.2025 and is categorized as "In eigener Sache". The text discusses the importance of public relations for self-help groups and describes a seminar held in Königswinter in October 2025, led by Heike Behrbohm and Hubert Peter. The seminar focused on challenges and expectations, with participants answering questions about the biggest challenges in group work and what would make the seminar worthwhile. Two main themes were identified: reaching patients who are not yet aware of the offer and convincing doctors to pay attention to the offer. The article also mentions that Hubert Peter explained the importance of public relations in a goal-oriented way, addressing questions like "Why public relations?", "What do I want to reach?", and "How do I reach the right people and convince them?".

DLH
Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe

0228 33889-200 | info@leukaemie-hilfe.de | Login

Krankheitsbilder | Aktuelles | Austausch | Infothek | Verein

Gruppenleiterseminar „Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen“, Oktober 2025 im Arbeitnehmerzentrum Königswinter

12.11.2025 | In eigener Sache

„Tue Gutes und rede darüber“, heißt es. Das gilt auch für die Selbsthilfe. Schließlich leben Selbsthilfegruppen davon, sichtbar zu sein: Für Betroffene, die Hilfe und Austausch suchen, für potenzielle Unterstützer wie Krankenkassen oder Kliniken sowie für die Öffentlichkeit, um für das Thema Krebs zu sensibilisieren. Öffentlichkeitsarbeit ist daher nicht nur etwas für Unternehmen, Parteien oder Behörden – auch jede noch so kleine Selbsthilfegruppe kann und sollte im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen ergreifen, um ihre Angebote bekannt zu machen.

Darum ging es im Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen“, das Mitte Oktober 2025 in Königswinter stattfand und von Heike Behrbohm aus der DLH-Geschäftsstelle sowie Hubert Peter, DLH-Vorstandsgast und selbst Gruppenleiter, geleitet wurde. Es war ein intensives Seminarwochenende, und es blieb viel Raum für individuelle Anliegen und Fragen.

Die Vorstellungsrunde fand am Vorabend beim gemütlichen Abendessen im „Weinhaus am Rhein“ statt. So konnte es am Morgen des ersten Seminartages direkt mit dem fachlichen Programm losgehen.

Herausforderungen und Erwartungen

Zum Auftakt wurden die Teilnehmer aufgefordert, zwei Fragen zu beantworten:

- Welches sind die größten Herausforderungen bei Eurer Gruppenarbeit?
- Welche Anregungen braucht Ihr, damit das Seminar am Ende für Euch lohnend war?

Zwei Themen kristallisierten sich als besonders drängend heraus, die im Laufe des Wochenendes in verschiedenen Zusammenhängen immer wieder zur Sprache kamen:

- Wie erreichen wir besser die Patienten, die bislang nicht auf unser Angebot stoßen?
- Wie überzeugen wir Ärzte davon, Patienten auf unser Angebot aufmerksam zu machen?

Zielgruppengerechte Ansprache anschaulich erklärt

Der erste Themenblock widmete sich den Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit. Hubert Peter ging Fragen nach wie

- Wozu Öffentlichkeitsarbeit?
- Was will ich bei wem erreichen?
- Wie erreiche ich mit meinen Botschaften die richtigen Personen und überzeuge?

Dabei brachte er sowohl seine beruflichen Erfahrungen als Vertriebsmitarbeiter als auch seine persönlichen



Broschüren-Projekte

Folgende Broschüren wurden 2025 überarbeitet und neu aufgelegt:

- Ratgeber für Patienten nach allogener Stammzelltransplantation, 6. Auflage, 02/2025
- Chronische Lymphatische Leukämie, 13. Auflage, 03/2025,
- Hochdosistherapie mit autologer Stammzelltransplantation – Informationen für Patienten und Angehörige, 9. Auflage, 04/2025
- Patientenfibrel Multiples Myelom – Diagnostik und Begriffserläuterungen, 8. Auflage, 04/2025
- Chronische Myeloische Leukämie, 9. Auflage, 05/2025
- Infektionen? Nein, danke! Wir tun was dagegen! 8. Auflage, 08/2025
- Sexualität nach Knochenmark- und Stammzelltransplantation, 10. Auflage, 09/2025
- Maligne Lymphome – Diagnose, Behandlungsmethoden, Häufige Fragen, 12. Auflage, 10/2025
- „Chemohirn“ – Konzentrationsstörungen und Gedächtnisschwäche bei Krebs, 9. Auflage, 11/2025
- „Kleines Wörterbuch für Leukämie- und Lymphompatienten“, 9. Auflage, 12/2025

Ratgeber für Patienten
nach allogener
Stammzelltransplantation



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Chronische Lymphatische
Leukämie

Ratgeber für Patienten
und deren Angehörige



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Hochdosis-therapie
mit autologer
Stammzelltransplantation

Informationen für Patienten
und Angehörige



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Patientenfibel
Multiples Myelom

Diagnostik und
Begriffserläuterungen



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Chronische Myeloische Leukämie
Ratgeber für Patienten



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Sexualität

nach Knochenmark- und
Stammzelltransplantation



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.



Infektionen? Nein, danke!
Wir tun was dagegen!

Vorbeugung über Bakterien-Infektionen
bei Patienten mit Azorenschwache
immunitätsche Unfälle



Herzliche Grüße
von der DLH-Infektionskommission
DLH-Infektionskommission
DLH-Infektionskommission



5. Auflage, August 2015

Informationen für Patienten und Angehörige



Maligne Lymphome

Informationen für Erkrankte und Angehörige



„Chemohirn“
Konzentrationsstörungen
und Gedächtnisschwäche
bei Krebs



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Kleines Wörterbuch
für Leukämie-
und Lymphompatienten



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Bundesverband der Selbsthilfegruppen
zur Unterstützung von Erwachsenen mit
Leukämien und Lymphomen e.V.

Die Überarbeitung der Broschüre „Hautlymphome“ wurde vorangetrieben.

Sonstiges:

Mitarbeit bzw. Beteiligung an den folgenden Broschürenprojekten:

- Patientenleitlinie Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)
- Blauer Ratgeber Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)

INFO-Blätter

Besonders relevante Texte, insbesondere Aufbereitungen von Vorträgen, werden als INFO-Blatt aufgelegt und auf Wunsch kostenlos verschickt. Sie können auch im Internet heruntergeladen werden. Für Veranstaltungen werden die INFO-Blätter auf hochwertigem Papier und farbig ausgedruckt. Im Jahr 2025 wurde das folgende INFO-Blatt neu erstellt:

- Sport und Bewegung – ein Leitfadern, Dr. Nora Zoth, DLH-Patientenkongress 2025, Köln, 10/2025
- Neue Entwicklungen beim Multiplen Myelom - Bericht vom ASH 2023, ASCO 2024 und EHA 2024, Dr. Marc-Andrea Bärtsch und Prof. Dr. Marc-Steffen Raab, 01/2025

Die INFO-Blätter der DLH werden regelmäßig auf Aktualisierungsbedarf geprüft. Das folgende INFO-Blatt wurden 2025 aktualisiert:

- Familiäre Leukämie- und Lymphomerkkrankungen, PD Dr. med. Tim Ripperger, PD Dr. med. Tim Ripperger, PhD, und Prof. em. Dr. med. Brigitte Schlegelberger, 03/2025

Sport und Bewegung (2025)

Sport und Bewegung – ein Leitfadern

Verfasser: Dr. Nora Zoth, AG: Evangelische Evangelienhilfe, Dr. Grottel, Dr. Altmann, Evangelische Akademie Bonn, 01/2025, 22.01.2025, 10.11.2025, 12.11.2025, 13.11.2025, 14.11.2025

Sport – im Alltag und bei Krebs
Für viele DLH-Patienten ist Bewegung und Sport im Alltag ein unverzichtbares Element. Doch gerade bei Krebs ist dies oft ein Tabu. Doch es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, auch bei Krebs Sport zu betreiben. In diesem Leitfaden werden die Vorteile von Sport und Bewegung für Krebspatienten aufgezeigt. Es geht um die körperliche, psychische und soziale Gesundheit. Sport kann die Lebensqualität verbessern und die Nebenwirkungen von Krebsbehandlungen lindern. Ein Leitfaden, der Patienten und Angehörigen hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Sport in der Krebstherapie
Für viele DLH-Patienten ist Bewegung und Sport im Alltag ein unverzichtbares Element. Doch gerade bei Krebs ist dies oft ein Tabu. Doch es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, auch bei Krebs Sport zu betreiben. In diesem Leitfaden werden die Vorteile von Sport und Bewegung für Krebspatienten aufgezeigt. Es geht um die körperliche, psychische und soziale Gesundheit. Sport kann die Lebensqualität verbessern und die Nebenwirkungen von Krebsbehandlungen lindern. Ein Leitfaden, der Patienten und Angehörigen hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wie in Tabelle 1 ersichtlich, lässt sich eine Bewegungstherapie in alle Phasen einer krebserkrankten Erkrankung integrieren.

Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, auch bei Krebs Sport zu betreiben. In diesem Leitfaden werden die Vorteile von Sport und Bewegung für Krebspatienten aufgezeigt. Es geht um die körperliche, psychische und soziale Gesundheit. Sport kann die Lebensqualität verbessern und die Nebenwirkungen von Krebsbehandlungen lindern. Ein Leitfaden, der Patienten und Angehörigen hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

DLH Logo: Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe e.V. | 02263 38 20 20 | www.dlh.de

Neue Entwicklungen beim Multiplen Myelom

Bericht vom ASH 2023, ASCO 2024 und EHA 2024

DLH Logo: Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe e.V. | 02263 38 20 20 | www.dlh.de

Neue Entwicklungen beim Multiplen Myelom - Bericht vom ASH 2023, ASCO 2024 und EHA 2024

DLH Logo: Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe e.V. | 02263 38 20 20 | www.dlh.de

Familiäre Leukämie- und Lymphomerkkrankungen (2025)

DLH Logo: Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe e.V. | 02263 38 20 20 | www.dlh.de

Familiäre Leukämie- und Lymphomerkkrankungen

DLH Logo: Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe e.V. | 02263 38 20 20 | www.dlh.de

2.1.4 Öffentlichkeitsarbeit

Corporate Design

2025 hat die DLH für ihren Auftritt bei Veranstaltungen weitere Elemente im 2023 entwickelten Design produziert.

Beachflags

Um bei Veranstaltungen weithin als DLH sichtbar zu sein, wurden zwei Beachflags in unterschiedlichen Formaten produziert: eine kleine, handliche Dropflag sowie eine größere Squareflag. Beide sind für Innen- und windgeschützte Außenbereiche geeignet.

Solche Beachflags können auch von den Mitgliedsgruppen bestellt werden – die DLH übernimmt anteilig 50 € der Kosten.



„Square-Flag“, Bild: Rainer Göbel



„Dropflag“, Bild Heike Behrbohm

Postkarte „Wegweiser“

Ärzte sind die wichtigsten Ansprechpartner für Menschen mit Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen. Vor allem Patienten, die erstmals mit ihrer Diagnose konfrontiert worden sind, haben meist eine Menge Fragen und wünschen sich zudem gute Informationsquellen zur eigenen Erkrankung.

Die neue „Wegweiser-Postkarte“ ist ein Service der DLH für Ärzte in Kliniken und Praxen sowie Mitarbeiter von Beratungsstellen. Sie kann zur persönlichen Weitergabe an Patienten und Angehörige auch in größeren Mengen kostenfrei bei der DLH angefordert werden.

So funktioniert es: Über den QR-Code auf der Rückseite gelangt man mit einem Klick zu den fünf wichtigsten Anbietern verlässlicher Informationen rund um das Thema Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen:

- Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.
- INFONETZ KREBS der Deutschen Krebshilfe
- Krebsinformationsdienst
- Leitlinienprogramm Onkologie
- Onkopedia

Die Liste dieser Anlaufstellen mit kurzen Erläuterungen und Links zu den jeweiligen Websites findet sich in der Infothek unter www.leukaemie-hilfe.de/infothek/sonstiges/wegweiser-fuer-neu-diagnostizierte.



DLH Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

0228 33889-200 | info@leukaemie-hilfe.de | Login

Krankheitsbilder | Aktuelles | Austausch | Infothek | Verein

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe (DLH e.V.)

INFONETZ KREBS der Deutschen Krebshilfe

Das Team des INFONETZ KREBS steht Krebsbetroffenen in allen Phasen der Erkrankung beratend zur Seite. Erfahrene Mitarbeiter beantworten persönliche Fragen nach dem aktuellen Stand von Medizin und Wissenschaft in einer einfachen und auch für Laien verständlichen Sprache. Sie vermitteln themenbezogene Anlaufstellen und stellen nach einem Beratungsgespräch individuell passende Informationsmaterialien zusammen. So unterstützen sie Krebskranke dabei, ihren weiteren Weg gut informiert und selbstbestimmt gehen zu können.

→ www.krebshilfe.de/helfen/rat-hilfe/persoenele-krebsberatung-infonetzkrebs

Krebsinformationsdienst

Leitlinienprogramm Onkologie

Onkopedia

Folder „Fördermitgliedschaft“

2025 hat die DLH einen Folder mit Informationen zu den Vorteilen und Modalitäten einer DLH-Fördermitgliedschaft erstellt. Dieser wird z.B. bei Veranstaltungen an Interessierte abgegeben.

Über QR-Codes auf der Rückseite gelangen Interessierte direkt zu den Informationen über eine Fördermitgliedschaft auf der DLH-Website: <https://www.leukaemie-hilfe.de/verein/foerdermitglied-werden>



Rollup „Fördermitgliedschaft“

Parallel zum Folder hat die DLH auch ein Rollup zur DLH-Fördermitgliedschaft erstellt. Es soll bereits von Weitem Aufmerksamkeit erregen und an Infoständen bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Das Rollup vermittelt kurz und knapp, welche DLH-Angebote Fördermitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen:

- unseren Patientenbeistand
- die Erstellung von Informationsmaterialien
- den Ausbau unseres Selbsthilfegruppen-Netzwerks
- unseren Patientenkongress & Patiententage
- die Vertretung der Patienten-Interessen
- und vieles mehr

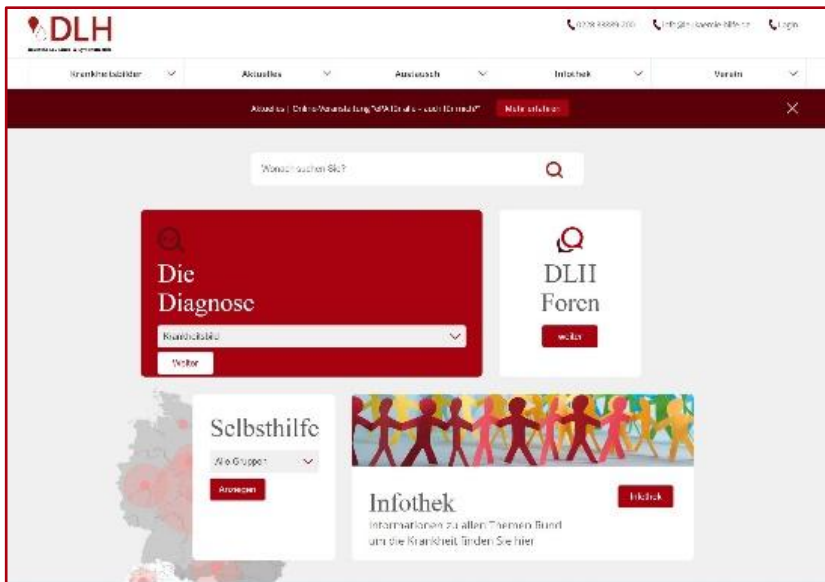


Taschen

Anlässlich des Jubiläumsjahrs hat die DLH in kleiner Auflage neue Leinentaschen produzieren lassen. Mit unterschiedlichen Emoji-Aufdrucken auf der Vorder- und Rückseite sollen die Taschen neugierig machen. Über einen QR-Code sollen sie Interessierte außerdem auf die DLH-Website lenken.



Website



Die DLH-Website ist Anlaufpunkt und Aushängeschild der DLH. Die Seite wird regelmäßig gepflegt und mit neuen Inhalten bestückt, v.a. Neuigkeiten, Pressemitteilungen, Berichten und Terminen.

Alle neuen Druckprodukte der DLH, von Taschen über Postkarten bis zur neuen Messetheke, sind mit einem QR-Code versehen, der Interessierte direkt auf die Homepage bzw. andere Landing Pages lenkt, z.B. „Informationen“, „Austausch“, „Fördermitgliedschaft“.

Neues auf der DLH-Website

Auf der DLH-Website gibt es zwei inhaltliche Neuerungen.

Krankheitsbilder

Die Kategorie „Krankheitsbilder“ wurde 2025 redaktionell umfassend überarbeitet und ergänzt. In 28 Unterkapiteln gibt es jetzt zu den wichtigsten Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen eine kurze Übersicht über Vorkommen, Symptome und Krankheitsverlauf. Am Ende jedes Kapitels wird auf jeweils passende Informationsmaterialien aus der DLH-Infothek verwiesen und verlinkt.

Berichte

In der Kategorie „Aktuelles“ gibt es jetzt die Unterkategorie „Berichte“. Dort werden Berichte zu DLH-eigenen oder externen Veranstaltungen eingestellt. Darüber hinaus sind dort Berichte über besondere Aktivitäten oder Erfahrungen von Betroffenen zu finden.

Website-Statistik 2025

Die Besucherzahlen und das Besucherverhalten auf der DLH-Website werden mithilfe des Tools „Matomo“ statistisch ausgewertet. Dabei ist zu bedenken, dass statistische Cookies („Analytics“) von allen Besuchern aktiv zugelassen werden müssen. Es ist davon auszugehen, dass dies in vielen Fällen nicht geschieht. Zu den realen Besucherzahlen lassen sich daher keine Aussagen treffen.

Datenschutzeinstellungen

Zur Bereitstellung dieses Informationsangebots verwenden wir Cookies. Laut Gesetz können wir Cookies auf Ihrem Gerät speichern, wenn diese für den Betrieb dieser Seite unbedingt erforderlich sind (funktional). Für alle anderen Cookie-Typen benötigen wir Ihre Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in unserer unten verlinkten Datenschutzerklärung in den Cookie Einstellungen widerrufen. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Funktional Analytics

Alle akzeptieren

oder

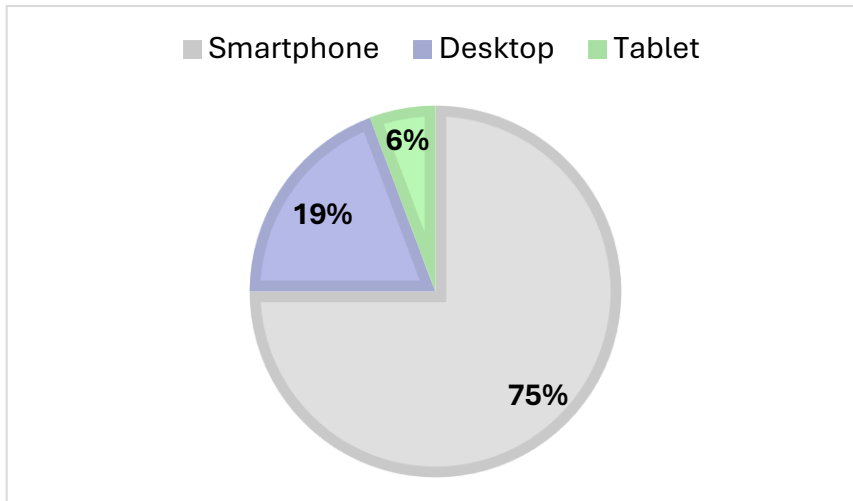
Speichern & Schließen

Funktional

Analytics

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

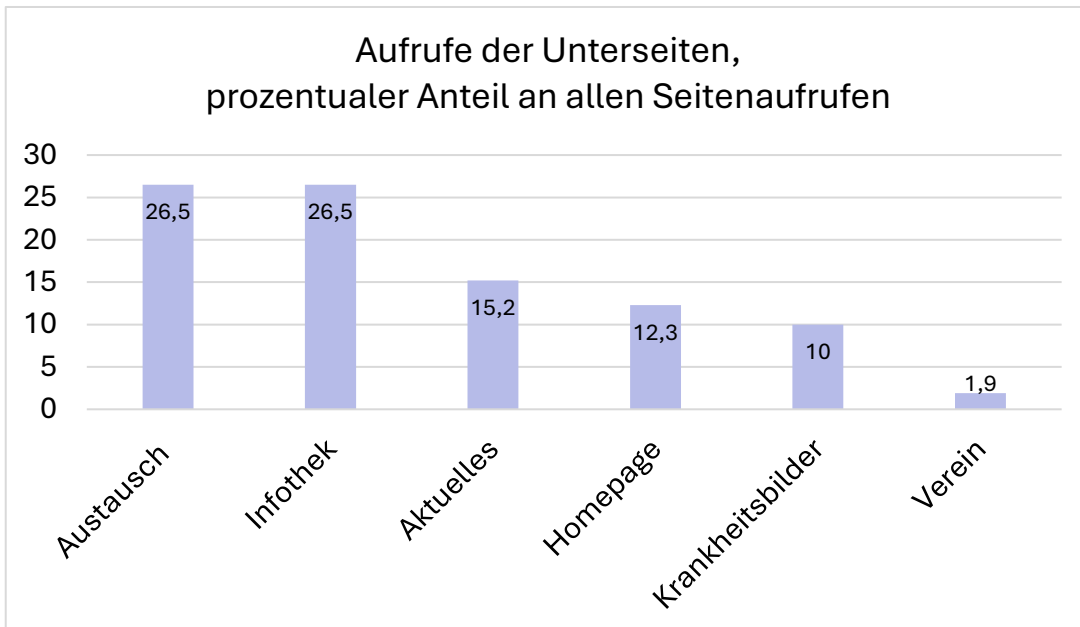
Welche Geräte nutzen die Besucher?



75% der Besucher gehen mit dem Smartphone auf die DLH-Website, 19% nutzen einen Desktop-Computer. 6% verwenden ein Tablet, um auf die DLH-Website zu gelangen. Dies zeigt die Bedeutung eines „responsive Design“ der Website, d.h. der automatischen Anpassung des Designs an mobile Geräte, insbesondere ans Smartphone.

Zu den Hauptanliegen der DLH gehören Information und Gemeinschaft. Das spiegelt sich in den Seitenaufrufen auf der Website wider: Die Selbsthilfegruppen-Suche und die Infothek mit ihrem umfangreichen Angebot an Broschüren, Infoblättern, Videos, Linktipps usw. werden besonders viel genutzt. Aber auch die Rubrik „Aktuelles“ mit Neuigkeiten, Presseinformationen und Berichten wird gerne aufgerufen. Die Rubrik Krankheitsbilder wurde im Frühjahr 2025 umfassend überarbeitet und der Informationsgehalt deutlich aufgewertet (s.o.). Die Unterseite wird erfreulich viel genutzt.

Aufrufe der Unterseiten – prozentualer Anteil an allen Seitenaufrufen



Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen in der Rubrik „Krankheitsbilder“

- Akute Lymphatische Leukämie (ALL) Akute Myeloische Leukämie (AML)
- Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)
- Chronische Myeloische Leukämie (CML) Hodgkin-Lymphom (HL)
- Diffuses Großzelliges B-Zell-Lymphom (DLBCL)
- Lymphome des Zentralnervensystems (ZNS-Lymphome)
- Burkitt-Lymphom Primär Mediastinales B-Zell-Lymphom (PMBCL)
- Periphere T-Zell-Lymphome Mantelzell-Lymphom (MCL)
- Hautlymphome Marginalzonen-Lymphome (MZL)
- Morbus Waldenström (MW) Follikuläres Lymphom (FL)
- Haarzell-Leukämie Myelodysplastische Neoplasien (MDS)
- Monoklonale Gammopathie unklarer Signifikanz (MGUS)
- Multiples Myelom (MM) Leichtkettenamyloidose (AL)
- Essenzielle Thrombozythämie (ET) Polycythaemia vera (PV)
- Präfibrotische Primäre Myelofibrose (präPMF)
- Primäre Myelofibrose (PMF) Aplastische Anämie (AA)
- Paroxysmale Nächtliche Hämoglobinurie (PNH)

Nutzerverhalten



Im Durchschnitt hielten sich die User 3 Minuten auf der Website auf.



58 Prozent der User klicken sich mindestens einmal weiter. 42 Prozent blieben auf einer Seite.



Pro Seitenbesuch wurden durchschnittlich 3,6 Aktionen durchgeführt. Dazu gehören: Öffnen von Seitenansichten, Downloads, Eingaben in die Suchfelder usw.



Die höchste Zahl an Aktivitäten bei einem einzigen Besuch lag bei 22.

Videos

Die DLH bietet in der Infothek eine Vielzahl von Videos zu verschiedenen Themen an. Unter anderem finden Interessierte dort die Videoaufzeichnungen der Vorträge und Workshops vom DLH-Patientenkongress sowie Aufzeichnungen von Online-Workshops. 2025 wurden 22 Videoaufzeichnungen vom 28. DLH-Patientenkongress in Köln sowie zwei weitere Aufzeichnungen eingestellt (Online-Workshop „Fatigue“ und ein Grußvideo).

Davon waren bis zum 31.12.2025 die folgenden Videos am stärksten nachgefragt:

Dr. Tim Richardson, Köln: „Multiples Myelom und Leichtketten-Amyloidose“, 28. DLH-Patientenkongress, Köln

313 Views



Sabrina Han, „Fatigue – Wege aus der Erschöpfung“, Online-Vortrag 05.12.2024

238 Views



Prof. Dr. Peter Bruch, Düsseldorf: „Aggressive und ZNS-Lymphome“, 28. DLH-Patientenkongress, Köln

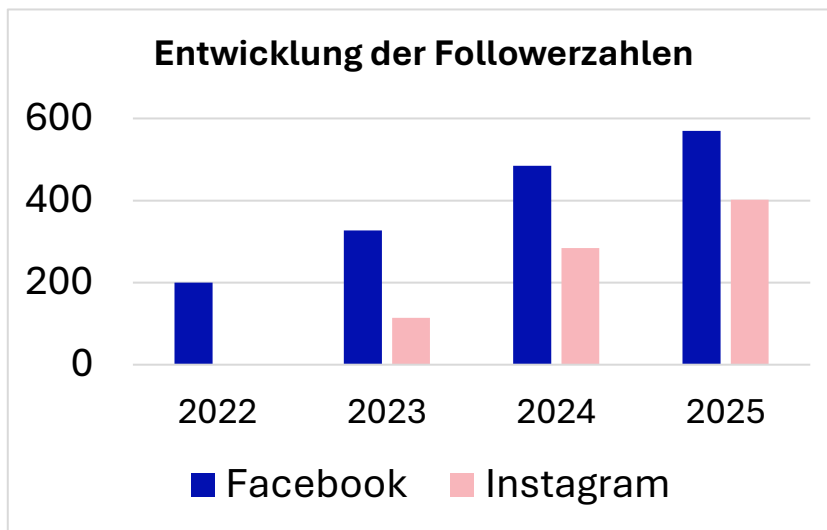
44 Views



Von den 2025 eingestellten Videos wurden im selben Jahr insgesamt 2.387 Videos heruntergeladen (Impressions); 1.109 mal wurden die eingestellten Videos insgesamt angesehen (Views) – davon allein 313 mal das Video „Multiples Myelom und Leichtketten-Amyloidose“ vom 28. DLH-Patientenkongress in Köln. 360 Personen haben ein oder mehrere der Videos angesehen (Unique Users).

Social Media

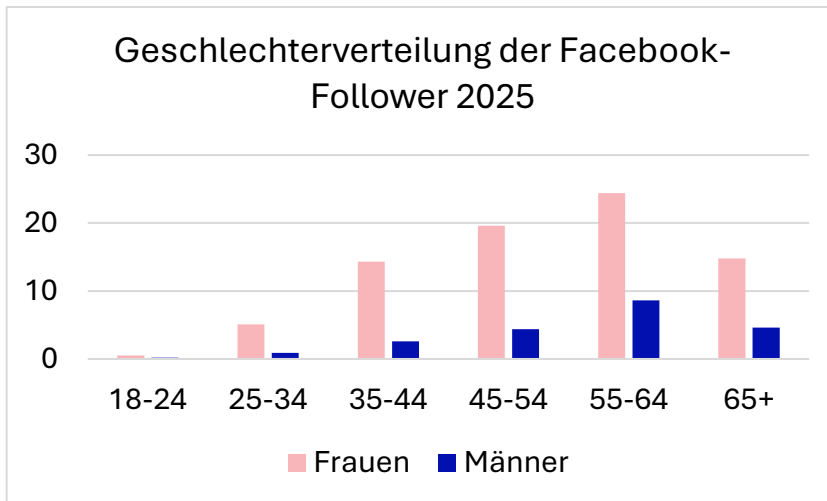
Die Social-Media-Auftritte der DLH haben sich gut etabliert. Sie haben in erster Linie einen informativen Charakter.



Facebook

Ende 2025 hatte die DLH auf Facebook 470 Follower, davon waren 21 Prozent Männer und 79 Prozent Frauen. Insgesamt gab es mehr als 80.500 Aufrufe der geposteten Inhalte und 2.339 Content-Interaktionen (Reaktionen wie Likes, Kommentare, z.B. Glückwünsche sowie geteilte Inhalte). Nach wie vor wächst die Zahl der Follower organisch – Mittel zur Bewerbung von Beiträgen wurden auch 2025 nicht verwendet. Mit dem Facebook-Account erreicht die DLH vor allem Frauen und Männer ab 35 Jahren mit einem Peak in der Altersgruppe 55 bis 64 Jahre, dicht gefolgt von den 45-54-Jährigen.





Erfolgreichste Facebook-Posts 2025:

„Vorsicht vor Pilzsporen“ – Infektionen? Nein, Danke!
3.860 Aufrufe, 10.11.2025

Weltblutkrebstag – Unser Service für Euch
2.404 Aufrufe, 28.05.2025

Weltkrebstag „Das alles ist Blutkrebs“
2.176 Aufrufe, 04.02.2025

Die Videoaufzeichnungen DLH-Patiententag sind da
2.053 Aufrufe, 04.08.2025

September ist Blutkrebs-Aktionsmonat
1.810 Aufrufe, 01.09.2025

**Vorsicht vor Pilzsporen
bei geschwächtem Abwehrsystem**

Ein Herbstspaziergang kann richtig gut tun. Doch Achtung: Im Laub verbergen sich Pilzsporen, die bei ausgeprägter Immunschwäche zu Infektionen der unteren Atemwege führen können.



Für wen das gilt und worauf außerdem zu achten ist, steht in der Broschüre „Infektionen? Nein, danke!“

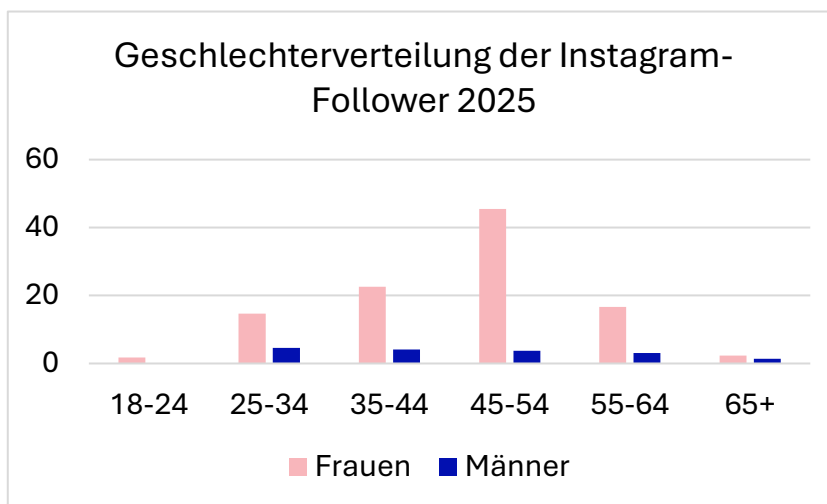
<https://www.leukaemie-hilfe.de/infothek>



www.leukaemie-hilfe.de

Instagram

Auf Instagram hat sich die Zahl der Follower im Vergleich zu Vorjahr deutlich erhöht und lag Ende 2024 bei 402 Followern (2023: 284). Auch hier erfolgt das Wachstum organisch, also ohne Bewerbung von Beiträgen. 82,5 Prozent der Follower sind weiblich, 17,5 Prozent männlich. Die Follower sind durchschnittlich jünger als bei Facebook, die meisten sind zwischen 45 und 54 Jahre alt, gefolgt von den 35-44-Jährigen. Die 55-64-Jährigen sind bei Instagram die drittgrößte Follower-Gruppe. Bei den Männern sind die meisten Follower 25-34 Jahre alt, jedoch sind die männlichen Follower insgesamt recht gleichmäßig in der Altersspanne 25 bis 64 Jahre verteilt.



Insgesamt hat Instagram noch stärker als Facebook einen rein informativen Charakter. Es gibt weniger Interaktionen, der Trend ist bei Instagram jedoch insgesamt positiv. Insgesamt gab es mehr als 17.200 Aufrufe der geposteten Inhalte und 500 Content-Interaktionen (Reaktionen wie Likes, Kommentare, z.B. Glückwünsche, sowie geteilte Inhalte).

Erfolgreichste Instagram-Posts 2025:

Neuaufgabe Broschüre „Chemohirn“ 1.726 Aufrufe, 26.11.2025

Fazit und Eindrücke vom 28. DLH-Patientenkongress in Köln, 1.651 Aufrufe, 23.06.2025

Erste Bilder von der Vorbereitung des 28. DLH-Patientenkongress in Köln, 1.101 Aufrufe, 20.06.2025

Eindrücke von Tag 2 des 28. DLH-Patientenkongresses in Köln, 968 Aufrufe, 22.06.2025

Eindrücke von Tag 1 des 28. DLH-Patientenkongresses in Köln, 950 Aufrufe, 21.06.2025

Neu aufgelegt: Patientenratgeber „Chemohirn“ - Konzentrationsstörungen und Gedächtnisschwäche bei Krebs

Ab sofort in unserer Infothek zum Bestellen & Download

Hast du eine Krebserkrankung und

- Konzentrationsstörungen?
- Gedächtnisschwäche?
- Schwierigkeiten, das richtige Wort zu finden?
- Probleme, alltägliche Aufgaben zu bewältigen?
- Lernprobleme?

Damit bist du nicht allein.
Unsere neu aufgelegte Broschüre gibt dir viele Tipps!

www.leukaemie-hilfe.de/infotehke



DLH
DEUTSCHE LEUKÄMIE HILFE
www.leukaemie-hilfe.de

www.leukaemie-hilfe.de

LinkedIn

Der LinkedIn-Account der DLH spricht eine andere Zielgruppe an als Instagram und Facebook. Der Kanal dient in erster Linie zur Vernetzung im professionellen Bereich. Für die DLH relevante Nutzer sind v.a. Mitarbeiter von medizinischen Organisationen, Universitäten usw.

Als Inhalte eignen sich daher vor allem DLH-Aktivitäten im gesundheitspolitischen Bereich sowie Veranstaltungen. Die Aktivitäten zu gesundheitspolitischen Themen sollen 2026 idealerweise weiter ausgebaut werden.



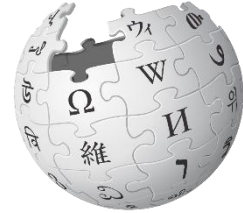
Pressearbeit

2025 wurden 13 Pressemitteilungen verschickt bzw. auf der DLH-Website eingestellt. Eine Auswahl der Veröffentlichungen findet sich im Anhang.

1. Save The Date: 28. Bundesweiter DLH-Patientenkongress am 21.-22.06.25 in Köln
2. Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe bringt neue Broschüre heraus: Patientenratgeber zur Akuten Myeloischen Leukämie
3. Blutkrebs: Der Krebs mit den vielen Gesichtern
4. Online-Forum Hautlymphome am Samstag, 22. März 2025
5. Auf den aktuellen Stand gebracht: Patientenratgeber nach allogener Stammzelltransplantation
6. 28. Bundesweiter DLH-Patientenkongress „Leukämien & Lymphome“, 21.-22. Juni, Köln
7. 30 Jahre Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe: Wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Blutkrebserkrankungen inklusive Hintergrundinformation
8. 30 Jahre DLH, 30 Jahre Hämatologie: Patientenkongress „Leukämien & Lymphome“ vermittelt Zuversicht
9. September ist weltweiter Blutkrebs-Aktionsmonat – Leukämien und Lymphome: Vielschichtiger, als oft gedacht
10. „Infektionen? Nein, danke!“ Ratgeber mit Tipps bei geschwächtem Immunsystem aktualisiert
11. Broschüre „Sexualität nach Knochenmark- und Stammzelltransplantation“ neu aufgelegt
12. Patientenbroschüre „Maligne Lymphome“ neu aufgelegt
13. Patientenratgeber neu aufgelegt: „Chemohirn“ – Konzentrationsstörungen und Gedächtnisschwäche bei Krebs

Überarbeitung Wikipedia-Eintrag DLH e.V.

Der Ende 2024 umfassend überarbeitete Wikipedia-Eintrag der DLH wurde Anfang 2025 bei Wikipedia eingepflegt.



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Suche: Wikipedia durchsuchen Suchen

Jetzt sperren

Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe

Sprachen hinzufügen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Inhaltsverzeichnis Verbergen

(Anfang)

Vorstand und Mitgliedschaft

Finanzierung

Information, Gemeinschaft, Interessenvertretung

Einzelnachweise

Die **Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe** (DLH) ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen in Deutschland. Der Verband hat den Zweck, Patientenorganisationen sowie von **Blutkreis** Betroffene zu beraten und mit zu betreiben. 2024 gab es rund 160 Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfeinitiativen in Deutschland und dem angrenzenden deutschsprachigen Ausland.^[1]

Die DLH wurde am 27. Mai 1995 gegründet und steht unter der Schirmherrschaft der **Stiftung Deutsche Krebshilfe**.^[2] Sie fördert den gemeinnützigen Verein großzügig finanziell und ideell im Rahmen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Vorstand und Mitgliedschaft

Der Bundesvorstand arbeitet ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Haus der Krebs-Selbsthilfe in Bonn. Ordentliche Mitglieder können die in den verschiedenen Regionen der Bundesrepublik bestehenden Selbsthilfegruppen werden, deren Zweck und Aufgabe denen des Bundesverbandes entsprechen. Der Verein erhebt Beiträge für ordentliche Mitglieder, natürliche Fördermitglieder sowie juristische Fördermitglieder zwischen 50 und 333 Euro. Die DLH-Mitgliedsinitiativen betreuen insgesamt ca. 30.000 Betroffene und Angehörige.

Finanzierung

Zu den Finanzierungsgrundsätzen der DLH gehört, dass sie auf finanzielle Unterstützung (Spenden, Sponsoring, Mitgliedsbeiträge) durch die Pharmaindustrie komplett verzichtet.

Die finanzielle Grundlage besteht im Wesentlichen aus Zuwendungen^[3] und Mitgliedsbeiträgen. Damit soll die Unabhängigkeit und Neutralität im Interesse krebserkrankter Menschen bewahrt werden. Im Jahr 2023 betragen die gesamten Haushaltsmittel 726.044,75 €. Die größte Förderung leistete die Deutsche Krebshilfe mit 328.000,00 €. Zu den weiteren Förderern gehören unter anderem die GKV – Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene (2023: 76.000,00 €), die Aktion Mensch (2023: 55.520,00 €) und die Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS (2023: 20.000,00 €).^{[4][5]}

Information, Gemeinschaft, Interessenvertretung

Das Hauptanliegen der DLH ist es, Patienten und Angehörigen zu helfen, die Erkrankung besser zu verstehen und zu bewältigen. Zu diesem Zweck erstellt die DLH laienverständliche Broschüren und Infoblätter. Ratsuchende können sich mit ihren Fragen per Post, telefonisch, per Mail oder persönlich an die DLH wenden. Der Patientenbeistand der DLH berät und verschickt kostenlos individuell zusammengestelltes Infomaterial. Eine Bestellung von Broschüren ist auch über die DLH-Website möglich.

Die DLH informiert über medizinische Fragestellungen zu Diagnostik, Therapie, Begleit- & Folgeerkrankungen, Nachsorge und begleitende Maßnahmen. Weitere Themen sind sozialrechtlicher Natur, z. B. Rehabilitation, Schwerbehinderung, Rente. Ferner

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe (DLH)

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Rechtsform	eingetragener Verein
Gründung	1995
Sitz	Bonn
Zweck	Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen
Vorsitz	Rainer Göbel, Sabine Praß (Stellvertreterin), Ragnild Krüger (Stellvertreterin)
Umsatz	683.339 Euro (2022)
Mitglieder	245 (2024)
Website	www.leukaemie-hilfe.de

2.2 Gemeinschaft

Gemeinschaft zu schaffen, niemanden mit seiner Erkrankung und seinen Sorgen allein zu lassen – das ist eines der wichtigsten Anliegen der DLH. Auf dem Patientenkongress in Köln (siehe Seite 33) wurde dies besonders deutlich.

„Durchs Leben Helfen“, so lauten die Antwort eines Kongressteilnehmers auf die Frage „Was bedeutet die DLH für Euch?“ Die DLH versteht dies als Kompliment und Auftrag zugleich. Vielfältige Veranstaltungsformate bieten von Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen Betroffenen die Möglichkeit, an Gemeinschaft teilzuhaben, Erfahrungen auszutauschen, Sorgen und Hoffnungen zu teilen.

2.2.1 Eigene Veranstaltungen

Mitgliederjahreshauptversammlung

Am Wochenende 15.-16. März 2025 fand die Mitgliederjahreshauptversammlung im Bonifatiushaus in Fulda statt. Am Samstag gab es ein vielseitiges Fortbildungsprogramm (siehe 2.2.2).

Für den Sonntagvormittag hatte der DLH e.V. Herrn Felix Dr. Höpker, Insolvenzverwalter der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe, zu einem Bericht über den Stand des Insolvenzverfahrens eingeladen. Herr Dr. Höpker informierte ausführlich über mögliche Gründe für die Insolvenz der Stiftung, die finanzielle Situation sowie eventuelle Auswirkungen auf den DLH e.V. und stand für Fragen zur Verfügung.

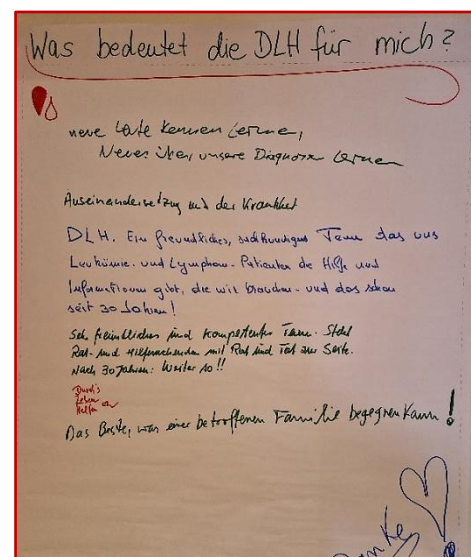
Im Anschluss wurde die Mitgliederversammlung gemäß der Tagesordnung abgehalten.

Fotos: Heike Behrbohm

Information

Gemeinschaft

Interessenvertretung



Bundesweiter DLH-Patientenkongress

Der jährliche bundesweite DLH-Patientenkongress „Leukämien & Lymphome“ stand 2025 ganz im Zeichen des 30-jährigen DLH-Jubiläums. Veranstaltungsort war Köln – der Ort, an dem 30 Jahre zuvor der Verein DLH e.V. gegründet worden war.

Die mehr als 350 Teilnehmer erlebten nicht nur ein vielfältiges wissenschaftliches Programm, sondern auch bewegende Rückblicke auf 30 Jahre Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe.

Die wissenschaftliche Leitung hatten Professorin Dr. Barbara Eichhorst und Professor Dr. Michael Hallek, Klinik I für Innere Medizin und Centrum für Integrierte Onkologie (CIO), Uniklinik Köln übernommen.

Den Teilnehmern wurde ein breit gefächertes Vortragsprogramm geboten. In parallellaufenden krankheitsbezogenen Workshops hatten sie außerdem die Möglichkeit, sich über das eigene Krankheitsbild zu informieren und ihre persönlichen Fragen an die Referenten zu richten.

Neben all dem blieb viel Raum für Gespräche: bei den Mahlzeiten, in den Pausen, an den Infoständen und bei der Jubiläumsfeier am Samstagabend. Mit Dankesworten, Grußbotschaften und kölscher Musik wurde ausgelassen gefeiert.

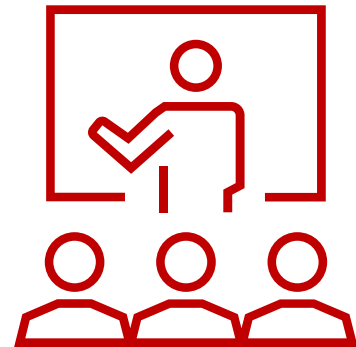
Ein Bericht zum Patientenkongress 2025 ist auf der DLH-Website unter „Aktuelles – Berichte“ zu finden.

(Fotos: 1, 4: Rainer Göbel; 2, 3: Schirin Kaiser.)



2.2.2 Fortbildungsveranstaltungen und Vorträge

2025 bot die DLH wieder Fortbildungsveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten an. Einige davon richteten sich gezielt an Mitgliedsgruppen, andere wurden für alle Interessierten geöffnet. Es gab virtuelle Vorträge bzw. Workshops sowie Präsenzveranstaltungen.



Januar 2025

„Elektronische Patientenakte – auch für mich?“

Online-Vortrag mit Jürgen Kretschmer, Gesundheitsladen München e. V. und Referent für Digitales der Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP), 10.01.2025

März 2025

Online-Forum Hautlymphome, 22.03.2025

In Kooperation mit der DACH-Allianz Hautlymphome

Mitglieder-Jahreshauptversammlung, 15.-16.03.2025

Im Rahmen der Mitglieder-Jahreshauptversammlung am 15.-16. März 2025 im Bonifatiushaus in Fulda (siehe 2.2.1 „Eigene Veranstaltungen“ wurde für die teilnehmenden Gruppenvertreter das folgende Fortbildungsprogramm angeboten:

- **Komplementärmedizin**

Dr. Andrea Langhorst

- **Workshop „30 Jahre DLH“ – Ein Brainstorming zum DLH-Jubiläum**

Sabine Praß

- **Dienstleistungen und Produkte für Selbsthilfegruppen**

Holger Bassarek und Heike Behrbohm

- **Auswirkungen von Krebserkrankungen auf die nächste Generation**

Hubert und Lea Peter

- **Psychische Folgen von Krebs bewältigen, die eigene Widerstandskraft stärken**

Andreas Zimmer



Dr. Andrea Langhorst
Bilder: Heike Behrbohm



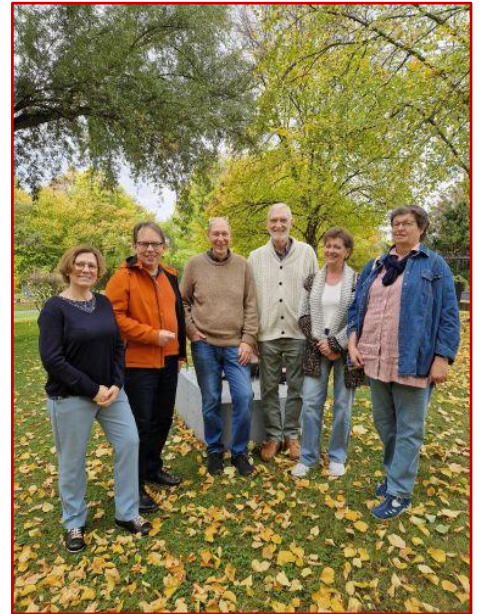
Lea und Hubert Peter.

Fortbildung für Gruppenleiter zum Thema

„Öffentlichkeitsarbeit“, 18.-19.10.2025 im Arbeitnehmerzentrum Königswinter, Leitung: Hubert Peter (Vorstandsgast), Heike Behrbohm (DLH-Geschäftsstelle, Gruppenbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit), Themenblock „Pressearbeit“: Bettina Köhl, stellv. Leiterin der Lokalredaktion beim General-Anzeiger Bonn.

Themen:

- Wie können wir unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessern?
- Wie erreiche ich mit meinen Botschaften die richtigen Personen und überzeuge?
- Was macht einen guten Flyer aus?
- Wie schafft es meine Pressemitteilung in die Zeitung?
- Ist es wichtig, dass sich unsere Gruppe auf Facebook oder Instagram engagiert, und wie machen wir das am besten?



Hubert Peter



Bettina Köhl

Ein ausführlicher Bericht zum Gruppenleiterseminar ist auf der DLH-Website unter „Aktuelles – Berichte“ zu finden.

Bilder: Heike Behrbohm

Dezember 2025

„Datenschutz und Datensicherheit für Selbsthilfegruppen – Auftaktveranstaltung“, 04.12.2025, 18-19 Uhr, Online-Workshop, Rainer Göbel (DLH-Vorsitzender)

Diskutiert wurden unter anderem folgende Fragestellungen:
Welche Daten gelten als personenbezogen? Welche Maßnahmen muss ich ergreifen, um die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder zu schützen? Welche Tätigkeiten fallen unter den Begriff Datenverarbeitung? Was ist ein Datenschutzvorfall?



2.2.3 Serviceangebote

Als Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien & Lymphomen bietet die DLH ihren Mitgliedsinitiativen eine Reihe von Serviceleistungen an. Diese reichen von finanzieller Unterstützung und Versicherungen für Gruppenleiter über Internet-Dienstleistungen bis zu Informationsmaterial. Unter anderem hat die DLH für einzelne Gruppen Flyer und Rollups erstellt bzw. bei der Erstellung unterstützt.

Das Wochenendseminar „Öffentlichkeitsarbeit“, ebenfalls ein Serviceangebot für Mitgliedsgruppen der DLH, ist in Kapitel 2.2.2 aufgeführt.

Die Vielzahl von Serviceleistungen für DLH-Mitgliedsgruppen auf einen Blick:

- Unterstützung bei der Gründung und beim Aufbau einer Gruppe
- Rundmailings
- Infomaterial und Vorlagen
- Finanzielle Unterstützung
- Versicherungsschutz
- Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Internet-Dienstleistungen



2.2.4 Präsenz bei externen Veranstaltungen

Auch 2025 war die DLH bei externen Veranstaltungen mit einem Infostand vertreten. Das Infomaterial der DLH wird stets sehr gut nachgefragt.

- **Offene Krebskonferenz (OKK)**, 06.09.2025 in Halle (vertreten durch die Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten in Halle)
- **24. Krebs-Informationstag**, 20.09.2025 in München (vertreten durch die Leukämiehilfe München e.V.)
- **Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie**, 24.-27.10.2025 in Köln
- **6. Rheinland-Pfälzischer Krebstag**, 08.11.2025 in Koblenz (vertreten durch die Leukämie- und Lymphom Selbsthilfe Koblenz, unterstützt durch die Rheinland-Pfälzische Krebsgesellschaft)



Infostand der DLH bei der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie 2025 in Köln
Bild: Heike Behrbohm

2.2.5 Aktivitäten im „Haus der Krebs-Selbsthilfe“



HAUS DER KREBS-SELBSTHILFE Bundesverband e.V.

- Die Geschäftsstellenleiter im „Haus der Krebs-Selbsthilfe“ (HKSH) führen regelmäßig Sitzungen zu organisatorischen Themen durch.
- Mitarbeiter aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit der verschiedenen Verbände treffen sich regelmäßig zu einem „Presstreffen“.
- Die DLH beteiligte sich auch 2025 wieder an AGs, Workshops und anderen Aktivitäten des HKSH:
 - AG „Krebs-Selbsthilfe der Zukunft“:
 - „Patientenvertretung“
 - „Digitalisierung“
 - „Nachfolge“,
 - AG „Rehabilitation und Sozialrecht“
 - AG „Angehörige“. Diese AG wurde 2025 neu initiiert.
- Ganztägiger Workshop zum Thema KI (Teil 3)
- BARCAMP
- Offene HKSH-Vorstandssitzungen
- Mitgliederversammlung des HKSH

2.3 Interessenvertretung

2.3.1 Politische und fachliche Interessenvertretung sowie Forschung

Information

Gemeinschaft

Interessenvertretung

Die DLH hat im Jahr 2025 an rund 200 Sitzungen verschiedener Gremien, wie insbesondere Arbeitsgruppen und Unterausschüssen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), teilgenommen, siehe auch Übersicht der Gremien und Organisationen auf S. 43. Dem Anhang ist zu entnehmen, an welchen Anhörungen und Konsensuskonferenzen die DLH teilgenommen hat.

Die DLH hat an der Erstellung bzw. Überarbeitung der folgenden Leitlinien mitgewirkt:

- Onkopedia-Leitlinie DLBCL
- Onkopedia-Leitlinie CLL
- Onkopedia-Leitlinie CML
- S3 Leitlinie „Follikuläres Lymphom“
- S3 Leitlinie „Hodgkin Lymphom“
- S3 Leitlinie „Multiples Myelom“



Darüber hinaus wurden im Jahr 2025 von der DLH 9 Forschungsvorhaben im Rahmen der Antragstellung unterstützt, darunter u.a. METUSALEM (Molekulare Ursachen und Prädiktoren für langfristige und späte Effekte der Anti-BCMA-CAR-T-Zell-Therapie beim Multiplen Myelom).

Eine aktive Mitarbeit erfolgte bei den Projekten

- ANKER (Erhebung von Belastungen und Unterstützungsbedarf an Selbsthilfeangeboten für Angehörige krebserkrankter Menschen)
- FEON (Fertilität und Ethik in der Onkologie)
- EVOLVE (Behandlung der Akuten Lymphatischen Leukämie)
- iFLT3 CAR-T Projekt (Forschungsprojekt in Kooperation mit dem Uniklinikum Würzburg zu einer potenziell kurativen Therapie der AML)
- Integrierte ATMP (Integrierte Versorgung Neuer Therapien durch Telemedizin, Empowerment, Genterapeutika, Register, Arzneimittelsicherheit, strukturierte Therapiefade und Erstattung)
- OPTILATER (Optimales Langzeitüberleben nach Krebs)

Da die DLH ihre Beteiligung an Forschungsprojekten weiter vorantreiben möchte, wurde eine eigene Mailadresse dafür eingerichtet: forschung@leukaemie-hilfe.de.

Zusätzlich engagierten sich die DLH-Mitgliedsinitiativen in ihrem regionalen Umfeld.

Entitätübergreifende Themen werden zudem gemeinsam mit dem „Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband“ (HKSH-BV) vorangetrieben.



2.3.2 Vorträge, Moderationen, Podiumsdiskussionen, Interviews

Januar 2025

Interview mit Ulrike Holtkamp, geführt von Clara Orduhan, Institut für Versorgungs- und Gesundheitssystemforschung (IVGF), „Patient:innenbeteiligung in der Entwicklung von medizinischen Leitlinien“

März 2025

Vortrag „Forschung auf Augenhöhe: Patientenbeteiligung an klinischen Studien“ im Rahmen des Workshops „Klinische Studien“, Nationale Dekade gegen Krebs, 25.03.2025, Rainer Göbel

Juli 2025

Mittagsgespräch „Musiktherapie“, 24.07.2025, im Rahmen der Öffentlichen Diskussionsreihe beim Europäischen Musiktherapie-Kongress in Hamburg, Kai-Uwe Parsons-Galka (Beisitzer DLH-Vorstand)

September 2025

Vortrag „Fundierte Informationen im Internet“, anlässlich Welt-CML-Tag, 23.09.2025, Berlin, Rainer Göbel

Nationale Konferenz „Patienten in der Krebsforschung“, 26.-28.09.2025, Berlin, Rainer Göbel (NCT-Patientenforschungsrat), 27.09.2025:

- Moderation „Wo liegen Chancen, Patientenperspektiven und Grenzen der Künstlichen Intelligenz?“
- Leitung Podiumsdiskussion „Patientenbeteiligung im Forschungsalltag: So gelingt Mitwirkung auf Augenhöhe“

Oktober 2025

Vortrag „Notwendigkeit onkologischer Bewegungstherapie aus Betroffenenensicht“ (Symposium der Deutschen Krebshilfe, Onkologische Sport- und Bewegungstherapie in Deutschland: Der Weg zur Regelversorgung in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz), 07.10.2025, Sabine Praß

Podium „Finanzierbarkeit teurer Therapien in einem solidarischen Gesundheitssystem“, Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie, 25.10.2025, Ulrike Holtkamp

Dezember 2025

Interview zur Begleitforschung im Rahmen des NCT-Programms, 09.12.2025, Rainer Göbel

2.3.3 Mitgliedschaft / Mitarbeit in Gremien und Organisationen

- Paritätischer Wohlfahrtsverband
 - Forum chronisch kranker und behinderter Menschen
 - Konferenz der überregionalen Mitgliedsorganisationen
 - AK Gesundheit
- BAG Selbsthilfe, LAG Selbsthilfe NRW
- Bundesverband „Haus der Krebs-Selbsthilfe“
- Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
 - Unterausschuss Arzneimittel (UA AM)
 - Unterausschuss Methodenbewertung (UA MB)
 - Unterausschuss ASV
 - Unterausschuss Qualitätssicherung
 - Sprechertreffen UA MB
 - Koordinierungsausschuss
 - AG Geschäftsordnung/Verfahrensordnung
 - AG QS VerFO Modul
 - AG Erprobungsstudien
 - AG MB 135/137c (Methodenbewertung)
 - AG §35 a (frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln)
 - AG Off-Label-Use
 - AG Nutzenbewertung
 - AG ATMP QS
 - AG AbD (anwendungsbegleitende Datenerhebung)
 - AG ASV (ambulante spezialfachärztliche Versorgung)
 - AG Evaluation Mindestmengen
 - AG Fertilitätserhalt
- AG Digitalisierung des Koordinierungsausschusses
- AMNOG-Schiedsstelle nach § 130b SGB V
- Expertengruppe „Off-Label-Use“ am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- AG Hämatologie/Immunologie beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Beirat Zentrum für Krebsregisterdaten
- Fachbeirat Zentrum für Kompetenzentwicklung in der Krebs-Selbsthilfe



- Nationaler NCT PatientenForschungsRat im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)
- PatientenForschungsRat NCT Berlin
- Kompetenznetz „Maligne Lymphome“
- Lymphom-Koalition (internationale Initiative)
- Myeloma Patients Europe (Netzwerk europäischer Selbsthilfegruppen für Patienten mit Plasmozytom/Multiplem Myelom)
- Acute Leukemia Advocates Network
- CLL Advocates Network
- CML Advocates Network
- DACH-Allianz Haut-Lymphome
- Deutsche CML-Allianz
- German Lymphoma Alliance (GLA)
- Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft für hämatopoetische Stammzelltransplantation und Zelluläre Therapie (DAG-HSZT)
- Leitlinienprojekte:
 - S3-Leitlinie „Hodgkin Lymphom“
 - S3-Leitlinie „Follikuläre Lymphome“
 - S3-Leitlinie „Multiples Myelom“
 - S3-Leitlinie „Diffus großzelliges B-Zell-Lymphom“
 - S3-Leitlinie „Chronische Lymphatische Leukämie“
 - S3-Leitlinie „Bewegungstherapie in der Onkologie“
 - Onkopedia-Leitlinie „CLL“
 - Onkopedia-Leitlinie „CML“
 - Onkopedia-Leitlinie „DLBCL“
 - S2k Leitlinie Virusinfektionen bei Organ- und allogenen Stammzelltransplantierten

Die DLH hat die „Leitsätze der Selbsthilfe für die Zusammenarbeit mit Personen des privaten und öffentlichen Rechts, Organisationen und Wirtschaftsunternehmen, insbesondere im Gesundheitswesen“ der BAG Selbsthilfe e.V. und des FORUMS chronisch kranker und behinderter Menschen im PARITÄTISCHEN in der Fassung vom 30.04.2016 unterzeichnet. Darüberhinausgehend hat sich die DLH dazu verpflichtet, seit dem 1. Januar 2012 auf finanzielle Unterstützung (Spenden, Sponsoring, Mitgliedsbeiträge) durch die Pharmaindustrie zu verzichten. Seit 2010 ist die DLH-Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

Zur Mittelverwendung

- Die DLH sieht ihre Aufgabe hauptsächlich in der sachkundigen Information und Betreuung von Selbsthilfegruppen sowie Patienten und Angehörigen.
- Bei der Mittelverwendung liegt des Weiteren ein Schwerpunkt bei den Informations- und Fortbildungsveranstaltungen sowie der Unterstützung von Mitgliedsinitiativen (Basissicherung etc.).
- Um dies auf Dauer qualitativ gewährleisten zu können, benötigt sie erreichbare, kompetente, hauptamtliche Mitarbeiter.
- Auch die damit verbundenen verwaltungstechnischen (teilweise vom Finanzamt vorgegebenen) Aufgaben können auf keinen Fall ehrenamtlich erbracht werden.
- Zusätzlich zu den hauptamtlichen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle arbeiten die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich - ohne Aufwandsentschädigung.



4 Zusammenfassung

Information

- 2025 hat die DLH zahlreiche Broschüren neu aufgelegt, darunter 10 Broschüren aus der „Roten Reihe“, jetzt im DLH-Layout (vgl. Kapitel 2.1.3). Die Broschüre „Maligne Lymphome“, ein gemeinsamer Ratgeber der DLH und des Kompetenznetz Maligne Lymphome, wurde überarbeitet und neu herausgebracht. Ebenso wurde die Broschüre „Infektionen? Nein, danke! Wir tun was dagegen“ gemeinsam mit dem Verbund für angewandte Hygiene VAH e.V. neu aufgelegt.
- Auf der DLH-Website wurden inhaltliche Ergänzungen vorgenommen: Die Kategorie „Krankheitsbilder“ wurde umfassend überarbeitet und bietet Interessierten kurze Übersichten zu den wichtigsten Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen. Unter „Aktuelles“ gibt es neu die Rubrik „Berichte“. Die Infothek wurde um die Rubrik „Für (Neu-)Diagnostizierte ergänzt.“
- Die DLH war mit Infoständen bei verschiedenen Veranstaltungen selbst oder durch lokale Selbsthilfegruppen vertreten.
- Die DLH war 2025 mit zwei Mitarbeiterinnen ganztags im INFONETZ KREBS der Deutschen Krebshilfe zu Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen beteiligt.



Gemeinschaft

- Die DLH beging 2025 ihr 30-jähriges Jubiläum. Dieses wurde im Rahmen des 28. Patientenkongresses „Leukämien und Lymphome“ in Köln – Gründungsort des DLH e.V. – gebührend gefeiert. Nach vielen Jahren der Kongressorganisation durch die Tagungsschmiede wurde der Kongress nun wieder vom DLH e.V. selbst organisiert und ausgerichtet. Dies war für die DLH-Mitarbeiterinnen mit Herausforderungen verbunden, die sie im Team angenommen und bewältigt haben. Am Ende stand ein DLH-Patientenkongress, der vielfach als besonders gelungen gelobt wurde.
- Etliche Mitgliedsgruppen gratulierten dem DLH e.V. zum Jubiläum mit herzlichen und persönlichen Grußvideos, Gedichten, Bildern und Grußbotschaften.
- Mit Fortbildungsveranstaltungen unterstützte die DLH auch 2025 Mitgliedsgruppen und interessierte Betroffene, etwa zur elektronischen Patientenakte, Öffentlichkeitsarbeit und Datenschutz.



Interessenvertretung

- Die DLH engagierte sich auch 2025 auf verschiedenen Ebenen für die Belange von Menschen mit Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen: in Anhörungen, Interviews sowie in Vorträgen und Diskussionsrunden.
- Die DLH hat 2025 ihre Aktivitäten im Bereich der Patientenbeteiligung in der Krebsforschung weiter ausgebaut. So beteiligt sich der Verband an einem Forschungsprojekt zu einer potenziell kurativen Therapie der AML in Kooperation mit dem Uniklinikum Würzburg (iFLT3 CAR-T-Projekt). Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt.
- Die DLH beteiligte sich wieder an der Erstellung von Onkopedia- und S3-Leitlinien
- Die Krebsselfhilfe der Zukunft ist ein Thema, das die DLH durch ihre Mitwirkung im gleichnamigen Arbeitskreis im „Haus der Krebs-Selfhilfe“ Bundesverband (HKSH-BV) aktiv mitgestaltet.



5 Ausblick

Das Jahr stellte die DLH vor große Herausforderungen. Infolge der fehlenden Unterstützung durch die Stiftung und die Tagungsschmiede musste der Verein eine ganz Reihe zusätzlicher Aufgaben übernehmen, darunter die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des bundesweiten DLH-Patientenkongresses, Bearbeitung von Broschüren-Bestellungen und Versand an Kliniken und Praxen, Handling von Bestellungen für das mpn-netzwerk und die Mitarbeit im „INFONETZ KREBS“.

Das haupt- und ehrenamtliche Team der DLH hat all dies gemeinschaftlich mit Einsatzfreude, Kompetenz und Teamgeist gemeistert und ist zuversichtlich, dass der Verein auch im kommenden Jahr den Bedarf an Informationen, Austausch und Unterstützung der von Blutkrebs- und Blutsystemerkrankungen Betroffenen in hoher Qualität decken kann.

Die DLH ist aufgeschlossen gegenüber gesellschaftlichen Veränderungen und lässt diese in ihre Arbeit einfließen. Die Chancen und Risiken von KI sowie ein sicherer Umgang mit KI-Tools sind immer wieder Gegenstand von Fortbildungen. Als erstes größeres KI-Projekt der DLH ist ein eigener Chatbot geplant – als niederschwellige Ergänzung zur Website-Suche und zur persönlichen Beratung durch den Patientenbeistand. Um eine hohe Sicherheit und fachliche Zuverlässigkeit der vom Chatbot vermittelten Inhalte zu gewährleisten, wird dieser ausschließlich mit Daten trainiert, die die DLH selbst oder über seriöse Organisationen bereitstellt (Krebsinformationsdienst, Krebshilfe, Onkopedia, Leitlinien).

Ein Ausbau der Beteiligung an Forschungsprojekten ist ein weiteres Ziel, das sich die DLH für das kommende Jahr gesteckt hat. Um das steigende Arbeitsaufkommen bewältigen zu können, soll eine Teilzeitkraft das bestehende Team unterstützen.



Anhang

Presseveröffentlichungen (Auswahl)

Thema	Medium	Datum
Save The Date 28. DLH-Patientenkongress	LifePR	09.01.2025
Neue AML-Broschüre	LifePR	15.01.2025
Hinweis auf Online-Forum Hautlymphome	Journal Onkologie	06.03.2025
Ratgeber Allogene SZT aktualisiert	LifePR	31.03.2025
Ratgeber Allogene SZT aktualisiert	Deutsches GesundheitsPortal	31.03.2025
Ratgeber Allogene SZT aktualisiert	Journal Hämatologie	02.04.2025
Ratgeber Allogene SZT aktualisiert	Journal Onkologie	02.04.2025
Hinweis auf 28.DLH-Patientenkongress	Journal Onkologie	17.04.2025
30 Jahre DLH	LifePR	27.05.2025
Hinweis 28. DLH-Patientenkongress	Nationale Dekade gegen Krebs	21.06.2025
Patientenkongress vermittelt Zuversicht	LifePR	23.06.2025
Bericht 28. DLH-Patientenkongress	DKMS	26.04.2025
Bericht 28. DLH-Patientenkongress	Leukämie Lymphom Liga Düsseldorf	02.07.2025
Blutkrebsmonat September	LifePR	25.08.2025
Blutkrebsmonat September	Deutsches GesundheitsPortal	01.09.2025

Thema	Medium	Datum
Neuaufgabe „Infektionen? Nein, danke!“	LifePR	02.09.2025
Neuaufgabe „Infektionen? Nein, danke!“	Deutsches GesundheitsPortal	02.09.2025
Neuaufgabe „Infektionen? Nein, danke!“	MedWissOnline	02.09.2025
Neuaufgabe „Infektionen? Nein, danke!“	Deutsches GesundheitsPortal	15.09.2025
Neuaufgabe „Sexualität nach KMT/SZT“	LifePR	24.09.2025
Neuaufgabe „Sexualität nach KMT/SZT“	Journal Onkologie	30.09.2025
Neuaufgabe „Infektionen? Nein, danke!“	Wundmanagement	10_2025
Neuaufgabe „Maligne Lymphome“	LifePR	20.10.2025
Neuaufgabe „Maligne Lymphome“	Deutsches GesundheitsPortal	20.10.2025
Neuaufgabe „Maligne Lymphome“	Aktuell24.ch	20.10.2025
Neuaufgabe Chemohirn	LifePR	26.11.2025
Neuaufgabe Chemohirn	Deutsches GesundheitsPortal	26.11.2025
Information, Unterstützung und Gemeinschaft für Menschen mit Blutkrebserkrankungen	perspektive	Nr. 4/2025

Anhörungen, Leitlinienarbeit und weitere Aktivitäten

Jan. 2025	Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Epcoritamab und zu Crovalimab Teilnahme am Kick-off-Meeting der S3 Leitlinie Multiples Myelom
Feb. 2025	Teilnahme an einer Anhörung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Isavuconazol Teilnahme am Kick-off-Meeting der S3 Leitlinie Follikuläres Lymphom
März 2025	Teilnahme an einer Anhörung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Epcoritamab Konstituierende Sitzung der Expertengruppe Off-Label im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
April 2025	Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Daratumumab und zu CiltaCel
Mai 2025	Teilnahme an einer Veranstaltung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zu EU-HTA (Health Technology Assessment auf EU-Ebene)
Juni 2025	Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Isatuximab und zu Pirtobrutinib Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Daratumumab, zu Blinatumomab und zu Fedratinib
Juli 2025	Teilnahme an einem CAR-T-Meeting der DGHO
Aug. 2025	Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu LisoCel und zu Pirtobrutinib
Sept. 2025	Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Glofitamab und zu Letermovir
Okt. 2025	Teilnahme an einer Anhörung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Asciminib Beteiligung bei einer HTA-Bewertung zu Dorocubicel
Nov. 2025	Teilnahme an Anhörungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Acalabrutinib Teilnahme an einer Anhörung zum Apothekenaustausch von Biosimilars Teilnahme am Themencheck Medizin, IQWiG Teilnahme am „Tag der Krebs-Selbsthilfe“ zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation/Digitalisierung
Dez. 2025	Teilnahme an einer Anhörung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu Odronextamab